

Medieninformation

2. November 2010

gibgas.ch – und spare trotzdem

Das 6. Greenfield-Symposium von heute Dienstag im Verkehrshaus in Luzern übermittelt eine klare Botschaft: Mit Erdgas/Biogas als Treibstoff lassen sich die Klimaziele schon heute erreichen – und nicht erst 2020.

„gibgas.ch“ lautet das Motto des 6. Greenfield-Symposiums, das heute Dienstag, 2. November 2010, im Verkehrshaus in Luzern über die Bühne geht. Die Headline deutet es an: Im Fokus steht das Marketing zugunsten der Erdgas/Biogas als Treibstoff. Die Ökologie mit Spass und Prestige zu verbinden, sei ein guter Ansatz, hielt Prof. Dr. Christian Belz, Direktor des Instituts für Marketing an der Universität St. Gallen, fest.

Coop und DHL setzen Zeichen

Denn wenn der Verbraucher etwas ändern soll, dann wolle er positive Gefühle – und nicht nur Vernunft und Belehrung. Mit der Weltpremiere des Fiat 500 Erdgas Turbo nehmen die Fiat Group Automobiles Switzerland SA und die Erdgas Mobil AG den Faden auf. Auf dem Podium stellten sich die Nationalräte und UREK-Mitglieder Sep Cathomas und Eric Nussbaumer sowie ASTAG-Direktor Dr. Michael Gehrken der Frage, ob und wie schnell die Schweiz ihre Klimaziele auf realistische Weise erreichen kann. Mit Erdgas/Biogas als Treibstoff liesse sich der CO₂-Ausstoss nämlich schon heute um mindestens 20 Prozent reduzieren – und nicht erst 2020, wie das der Nationalrat mit seinem Beschluss vom Juni 2010 fordert.

Vor allem für Fahrzeugflotten, die in oder zwischen den Agglomerationen unterwegs sind und jeweils an ihren Ausgangspunkt zurückkehren, lohnt sich Erdgas/Biogas als Treibstoff. Mit der Beschaffung von vorerst fünf Renault Lastwagen mit Erdgas/Biogas-Antrieb setzt der Grossverteiler Coop diesbezüglich ein markantes Zeichen. Der Paketdienstleister DHL stellt einen guten Teil der Flotte auf Erdgas/Biogas um. Diese Coop- und DHL-Fahrzeuge stossen deutlich weniger CO₂, Stickoxide und Feinstaub aus. ASTAG-Direktor Dr. Michael Gehrken verdeutlichte zudem, dass das Transportgewerbe sehr wohl für alternative Treibstoffe zu haben ist – unter der Voraussetzung allerdings, dass auch die Wirtschaftlichkeit stimmt.

Sonderausstellung bis am 7. November

Gewohnt professionell, humorvoll und kompetent führt Nationalrat Filippo Leutenegger durchs Programm. Die Fahrzeugimporteure, unter ihnen Fiat, Iveco, Mercedes, Renault und Volkswagen, bieten eine imposante Leistungsschau. Die Sonderausstellung der Erdgas/Biogas-Fahrzeuge im Innenhof des Verkehrshauses ist öffentlich und wird bis am Sonntag, 7. November 2010, verlängert.

Die Teilnehmerzahl des 6. Greenfield-Symposiums machte einen Sprung von 140 auf 200 Persönlichkeiten von Energieversorgern, Fahrzeugimporteuren und Flottenbesitzern sowie aus Forschung, Verwaltung und Politik.

Die Medieninformationen von Greenfield, Coop, Erdgas Mobil AG und Astag sowie die Referate und die Teilnehmerliste sind heute ab 14 Uhr unter folgendem Link abrufbar: www.greenfield-group.com/links => Symposia. Das 7. Greenfield-Symposium wird am 8. November 2011 unter dem Patronat des Gasverbundes Mittelland stattfinden.

Kontakt:

GREENFIELD AG

Ulrich Frei, Kommunikation

Sternenfeldstrasse 14

4127 Birsfelden

Telefon 061 983 11 11

Mobile 079 788 56 11

info@ulrichfrei.ch

Die **GREENFIELD AG** mit Sitz in Birsfelden entstand aus der ehemaligen Sulzer-Burckhardt AG und gehört seit März 2007 zur Atlas Copco Gruppe. Basierend auf der Produktion von ölfreien Hightech-Kompressoren produziert und montiert sie komplette Gasbetankungsanlagen.

Atlas Copco blickt auf eine 130-jährige Firmengeschichte zurück. Das Unternehmen ist weltweit in den Bereichen Druckluft- und Druckgasausrüstung, Generatoren, Bau- und Bergbauausrüstung, Industriewerkzeuge Montagesysteme tätig.